

1782.

Dienstag, den 23. Julius,

Nro. 59.

Hessen
privilegiertes
Land



Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

London, den 12. July.

Die nach den Befehlen über blossen Todtschlag, worin kein vorsätzlicher Mord anerkannt wird, verhängte Strafe, ist nicht tödtlich, und der Richter verurtheilte solchemnach Herrn Allen zu einer Geldstrafe von einem Schilling und sechsmonathlichen Gefängniß in Newgate.

Ein Brief aus Paris sagt, der daselbst residirende Spanische Gesandte habe von seinem Hofe Nachricht empfangen, daß demselben der Friede mit England nicht unangenehm seyn würde, indem er seine Truppen nun gegen die Mohren gebrauchen müßte, die Wiene machten, die Spanier anzugreifen; zudem sey auch wieder eine Rebellion in Südamerica ausgebrochen.

Madrid, den 11. July.

Der brave Artillerist, der die Bombe aus unserm Lager bey St. Roch auf das Englische Fort warf und solches dadurch zerstörte, hat bey dieser Gelegenheit einen Arm durch

eine feindliche Kugel verlohren. Ohne Zweifel wird er vom Könige gut belohnt werden.

Paris, den 11. July.

Der Herzog von Crillon kam am 21sten Jun. im Lager vor Gibraltar an, und besah sogleich die äussere Batterien. Er lief die größte Lebensgefahr. Drey Kugeln, welche der Feind, vermuthlich da er ihn wahrgenommen, auf ihn gerichtet hatte, führten an seiner Seite vorbey. Herr de la Mothe Viquet ist mit seiner Escadre ausgelaufen, um zu der combinirten Flotte zu stoßen, die alsdann 42 Schiffe stark seyn wird. Es kehret zu vermuthen, daß die Holländer ihre Escadre nach den arkadischen Inseln senden werden, um der reichen Jamaica Flotte, welcher Rodney 10 bis 12 seiner schlechten Schiffe zur Begleitung mitgegeben, aufzuspassen.

Auf unserm Geschwader zu Brest sollen an die 600 Kranken, so mit dem Katharrhebeze befallen sind, sich befinden.

Es heißt, daß Herr d'Estaing diesen Abend abgehen wird, um das Commando der ganzen Flotte zu übernehmen.

Der geschickte Künstler Vanhard ist würk-